

Niederschrift
über die 604. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 01. Juni 2022 im Dörphus



Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:06 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir	abwesend
2. GV Stefan Stamer (1ter Stellvertreter)	
3. GV Christian Diestel (2ter Stellvertreter)	abwesend
4. GV Hannes Berning (als Vorsitzender)	führt stellvertretend Sitzung
5. GV Norbert Hack	
6. GV Andrea Janke	führt stellvertretend Protokoll
7. GV Katharina Schröder	
8. GV Jörg Schulz	
9. GV Jan Stäcker	kommt um 20:20 Uhr hinzu
b) Nicht stimmberechtigt	

Tagesordnung
<p>I. Öffentlicher Teil:</p> <p>01. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung 02. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei TOP 13 03. Einwohnerfragezeit 04. Berichte a. der Bürgermeisterin b. aus den Ausschüssen 05. Annahme der Niederschrift vom 09.03.2022 06. Kinder- und Jugendbeirat hier: Genehmigung der Satzung 07. Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH 08. Einbeziehungssatzung Nr. 1 Gebiet: Südlicher Ortsausgang, östlich Herrnstrat 09. Termintafel Kreuzung 10. Sportverein TSV 11. Schließanlage 12. Anfragen und Bekanntmachungen</p> <p>II. Nichtöffentlicher Teil:</p> <p>13. Personal & Grundstücks Angelegenheiten</p>

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: keine Änderungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - GV J. Berning eröffnet stellvertretend für Bgmin N. Demir die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Niederschrift
über die 604. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 01. Juni 2022 im Dörphus



2 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

- Der Tagesordnungspunkt 13 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Einwohnerfragezeit

- Herr E. Gold fragt, was mit dem „Alten Krug“ geschehen soll. GV J. Berning fasst den aktuellen Stand wie folgt zusammen: Gemäß der Besprechung der letzten GV soll ein Planungsbüro beauftragt werden, das Grundstück zu überplanen. Der Planer vom Planungsbüro Stolzenberg hatte bis dato noch keine Zeit sich dieser Aufgabe zu stellen. Das alte Gebäude muss in jedem Fall beseitigt werden, da eine Sanierung nicht mehr in Frage kommen würde. So das Ergebnis mehrerer Besichtigungen der Bausubstanz durch verschiedene Gutachter. Die Planung ist Voraussetzung für die Verhandlung mit der Lauenburger Wohnungsbaugenossenschaft, die die Fläche zu angemessenen Preisen im Sinne der GV bebauen würde. Herr E. Gold schlägt alternativ die Bad Oldesloer Wohnungsbaustätten vor. Diese würden auch Finanzierungsvorschläge vorstellen können.
- Frau A. Schulz berichtet, dass Firma Buer keine Festzeitung der FF Wentorf AS erhalten hat, obwohl diese dort eine Anzeige geschaltet hatte. Herr Buer war verärgert über diesen Umstand. GV A. Janke wird dieses an den Wehrführer weiterleiten. Desweiteren sind die Energie-Umfrage Bögen bei ihnen im Briefkasten gewesen, obwohl sie nicht zu dem relevanten Gebiet für das Quartierskonzept gehören.

4 Berichte

a) der Bürgermeisterin stellvertreten durch GV J. Berning

- Das Amtswehrfest 2022 im Mai hat gut geklappt und ist gut angekommen. Es wurde von ca. 250 Gästen besucht. Die 1.000 Lose der Tombola sind alle verkauft worden. Die Bgmin und die FF Wentorf waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung.
- Bei Bgmin N. Demir gibt es wieder vergünstigte Badekarten für das Freibad Steinhorst.
- Die Erschließung des Baugebietes ist abgenommen und abgeschlossen.
- Die Arbeiten am Kunstrasenplatz sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Am 27. August 2022 ist die Einweihung mit einen Tag der offenen Tür vom Sportverein geplant. Die Einladung soll folgen.
- [REDACTED] hat ihren 80. Geburtstag.
- Die Planung für das diesjährige Kinderfest laufen.
- Für das Quartierskonzept hat die Firma Treurat & Partner die erste Öffentliche Veranstaltung gehalten. Es folgen ca. 45-50 Gäste der Einladung. Die Veranstaltung war sehr interessant und gut verständlich dargestellt. Jetzt laufen die Fragebögen für den Energiebedarf in Wentorf AS. Im Oktober 2022 soll eine weitere Veranstaltung von Treurat & Partner erfolgen.
- GV J. Schulz berichtet vom aktuellen Stand bzgl. des geplanten Radweges im Richtung Linau bis zur Kalkkuhle. Bei einem Treffen zur der Erweiterung der Kreisstraße in dem gleichen Bereich, wurde festgestellt, dass eine Bachquerung geschützt werden muss. Dieses hat zur Folge, dass eine Verrohrung verlängert werden muss und eine Feldeinfahrt verschoben werden wird. Es wurde eine Einigung erzielt. Die Renovierung der Kreisstraße wird zum gleichen Zeitpunkt wie der Ausbau des neuen Radweges erfolgen. Dieses ist sehr günstig für die Gemeinde. Die Straße wird zunächst von der zweiten Einfahrt/Bushaltestelle Schüttenmoor bis nach Linau renoviert. Aktuell machen einige Baumwurzeln und Kronenumfänge noch Schwierigkeiten, daher muss zu diesen mehr Abstand gehalten werden als ursprünglich geplant. GV N. Hack bleibt weiter mit Linaus Bgm Griese in Kontakt, um den Radweg bis nach Linau zu verlängern.
- Das beschädigte Ortsschild und das Carport der FF sind vollständig repariert. Es handelt sich bei beiden Vorfällen um Versicherungsschäden.

b) aus den Ausschüssen

- keine Berichte

5 Annahme der Niederschrift vom 09.03.2022

- GV J. Stäcker kommt zur GV Sitzung hinzu und nimmt ab 20:20 Uhr teil.
- Gegen die Niederschrift vom 09.03.2022 wurden keine Einwände erhoben.

Niederschrift
über die 604. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 01. Juni 2022 im Dörphus



Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

6 Kinder- und Jugendbeirat hier: Genehmigung der Satzung

- Frau A. Schulz hat die Satzung mit dem Kinder- und Jugendbeirat und den GV N. Hack und GV A. Janke bei einer Extra-Sitzung besprochen und bearbeitet. Frau A. Schulz weist darauf hin, dass sie dem Kinder- und Jugendbeirat gerne auf Wunsch weiter zur Seite steht, diese aber vorrangig selbstständig agieren sollen. GV J. Berning bedankt sich bei Frau A. Schulz für den großen Einsatz.

Beschluss:

Die vorgelegte Satzung des Kinder- und Jugendbeirates soll so genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

GV J. Berning wünscht den anwesenden Mitgliedern alles Gute zum gelungenen Start. Frau A. Schulz freut sich, dass die Gemeinde Wentorf AS mit der Gründung des Kinder- und Jugendbeirates sehr fortschrittlich ist. GV K. Schröder freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat.

7 Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH

- GV J. Berning berichtet, dass der vorgelegte Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH juristisch geprüft wurde. Er weist auf die lange Laufzeit hin und dass eine Kündigung erst nach 8 Jahren möglich sei. Der Vertrag läuft in jeden Fall 10 Jahren, geplant sind 20 Jahre. Es kommen keine weiteren Fragen.

Beschluss:

GV J. Berning verliert die bereitgestellte Vorlage.

Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

8 Einbeziehungssatzung Nr. 1 Gebiet: Südlicher Ortsausgang, östlich Herrnstrat

- GV J. Berning erläutert kurz, dass das Grundstück gegenüber dem Reetdachhaus Herrnstrat einbezogen werden muss, um dort das geplante Objekt zu bauen. Das wurde bereits alles im Vorwege besprochen und es fallen für die Gemeinde keine Kosten an. GV J. Schulz erkundigt sich nochmal nach dem genauen Grund. GV K. Schröder erklärt, dass es im aktuellen Plan als Außengebiet ausgewiesen ist und erläutert die notwendige Vorgehensweise.

Beschluss:

GV J. Berning verliert die bereitgestellte Vorlage.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

GV J. Schulz erkundigt sich nach der Überlegung das Planungsbüro Stolzenberg auszutauschen gegen ein anderes, da in der Vergangenheit einiges nicht so gut geklappt hatte. GV K. Schröder berichtet dieses schon seit ungefähr 4 Jahren. GV S. Stamer bemerkt dazu, dass es schwierig sei, ein Neues zu finden. GV J. Schulz erinnert an eines aus Bad Oldesloe. Die GV nimmt sich vor, beim nächsten Projekt 3-4 neue anzufragen.

9 Termintafel Kreuzung

- Für die viel diskutierte Termintafel liegt ein endgültiges Angebot von der Firma PW Beschriftung Patrick Woyand aus Schönberg vor. Es fehlt aktuell noch eine letzte Unterschrift vom Amt für die Genehmigung für die Aufstellung der Tafel an der gewünschten Stelle. GV K. Schröder erinnert noch an eine Leitungstrasse, die bei der Aufstellung berücksichtigt werden muss.

Niederschrift
über die 604. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 01. Juni 2022 im Dörphus



Beschluss:

GV J. Berning stellt den Antrag das angebotene Schild zu kaufen und bei Genehmigung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

10 Sportverein TSV

- Der 1. Vorsitzende des TSV Wentorf/Sandesneben Herr Wolfgang Püst berichtet von der aktuellen Situation des Sportvereins. Über allgemeine Investitionen, die getätigt wurden und die Konsultation eines Steuerberaters über die finanzielle Lage. Der Sportverein hat 7.000,00 Euro an die Gemeinde gezahlt. Es wurde Ende letzten Jahres ein Mähroboter für den Rasenplatz angeschafft, daher entfallen zukünftig die Mähkosten. Der Sportverein übernimmt für die Gemeinde Wentorf den Schuldendienst, der noch 3 Jahre in Höhe von 2.500,00 Euro an die Gemeinde Sandesneben zu leisten ist. Die Kosten für den Umbau des 3. Tennisplatzes wird auch der Sportverein tragen. Die Firma Piper hat schon begonnen einen benötigten Zaun aufzubauen, ein vorhandener Fehler soll noch umgehend behoben werden. Der Gemeindegewerkschafter L. Greßmann bestätigt den baulichen Fortschritt. Desweiteren soll ein Kamerasystem für das Sportlerheim angeschafft werden und die vorhandene Flutlichtanlage soll auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Der Jugendwart des TSV Wentorf/Sandesneben Christoph Schulz stellt sich vor und bedankt sich für die Umsetzung des Kunstrasenplatzes. Er erklärt, dass trotz der Corona-Pandemie eine große Welle von Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen sei, was letztendlich u.a. dem neuen Platz zuzuschreiben sei. Ein neues Problem hat sich durch den starken Zuwachs an Mitgliedern ergeben, es fehlen dringend Trainer für die neuen Mannschaften. Er erläutert den Wechsel auf LED damit, dass die Lichtanlage schon sehr alt sei und die Energie sehr teuer. Er hat sich ein Angebot von der Firma Sauerland geben lassen. Dieses beläuft sich auf 25.000,00 Euro brutto. Es gibt auch Fördermöglichkeiten in Höhe von geschätzten ca. 4.000,00 Euro zzzg. MwSt für die Umrüstung auf LED. Der Sportverein würde sich finanziell beteiligen. GV J. Berning erkundigt sich nach der Einsparung, diese soll sich geschätzt bei jährlich 2.600,00 Euro bewegen auf die Energieeinsparung und die Lebensdauer der Leuchtmittel gerechnet. GV N. Hack berichtet auch von der größere Helligkeit auf dem Platz für die Spieler. GV S. Stamer fragt, was mit den Masten sei. Herr W. Püst antwortet, die Masten werden stehen bleiben. GV S. Stamer erkundigt sich, ob die alten Lampen dann noch für den anderen Platz genutzt werden könnten. Herr C. Schulz erläutert, dass dieses nicht erwünscht sei. GV J. Stäcker fragt, ob der Sportverein an Hinweisschilder für die Kameraüberwachung gedacht hätte. Der Landessportverband war vor 10 Tagen zu Gast bei der letzten Vorstandssitzung des Sportvereins und hat dort über Neuigkeiten bzgl. des Datenschutzes informiert. Es werde Anfang September zu diesem Thema noch einen Workshop geben, welcher auch vom TSV Wentorf/Sandesneben besucht werden soll. GV S. Stamer berichtet von einer Party, die am 21.05.2022 auf dem Außengelände der Sportanlage stattgefunden hat. Die 1. Herren-Mannschaft hat einen Sondersieg und den Klassenerhalt gefeiert. Er erwähnt, dass dieses nicht das erste mal gewesen sei. Herr C. Schulz hat auch davon gehört und wird mit den Verantwortlichen darüber sprechen.

11 Schließanlage

- GV J. Berning berichtet über die neue Schließanlage, die das Gemeindezentrum, den Kindergarten, das Gerätehaus der FF Wentorf AS und das Sportlerheim als Gesamtlösung umfassen soll. Es soll ein umfassendes Konzept erstellt werden, dass die verschiedenen Nutzungsvarianten der Räumlichkeiten wie z.B. den Fitnessraum im Sportlerheim optimal ausnutzen kann. Das System würde zu jeder Zeit erkennen lassen, welcher Transponder gerade benutzt wird. Die Verantwortlichen könnten besser ermittelt werden, wenn Schäden entstehen. GV J. Berning möchte gerne nochmal den genauen Bedarf an allen entsprechenden Türen ermitteln. Die Gemeinde könnte die Kosten für die Schließanlage mit dem geplanten Haushalt tragen, wenn die Umstellung der Straßenlaternen auf LED verschoben wird. GV J. Schulz lässt sich den Unterschied von Transponder und herkömmlichen Schlüsseln erklären und erkundigt sich danach nach der Dauer der gespeicherten Daten. Herr W. Püst und Herr C. Schulz berichten von den erheblichen Materialverlusten bei der aktuellen Lösung mit den Schlüsseln.

Niederschrift
über die 604. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 01. Juni 2022 im Dörphus



GV J. Berning erklärt, dass die verlorenen Schlüssel bei einer Transponderlösung durch Aufhebung der Funktion des Transponders leicht behoben werden könnten. Die Versicherungsfrage soll geklärt werden. Der Gemeindearbeiter T. Barg weist auf einen eventuellen Stromausfall hin und welche Folgen das haben könnte. Danach kommt die Frage auf, ob zu jedem neuen Schloss Strom gelegt werden müsste. GV J. Berning und GV S. Stamer möchten vor Auftragserteilung auf jeden Fall noch einmal eine genaue Abstimmung der benötigten Umfangs der Schließanlage. Herr C. Schulz, der das vorliegende Angebot besorgt hat, stellt klar, dass das Angebot die größte Variante darstellt. Dieses Angebot hat die Gemeinde nur erhalten, da der Sohn der Firma Alarm- und Sicherheitstechnik B. W. GmbH im TSV Wentorf/Sandesneben Mitglied ist. Andere Firmen hätten an so einer kleinen Schließanlage kein Interesse. S. Wolgast, Mitglied Kinder- und Jugendausschuss, gibt zu bedenken, dass der geplante Jugendraum im Sportlerheim ohne die neue Schließanlage nicht durchgeführt werden kann.

Beschluss:

GV J. Berning stellt den Antrag die angebotene Schließanlage unter Höchstpreisvorgabe gemäß Angebot zu kaufen.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

- GV K. Schröder erkundigt sich wer die Auswahl der benötigten Schlösser treffen soll. Bgmin N. Demir und FF Wehrführer N. Schlicht werden vorgeschlagen.

12 Anfragen und Bekanntmachungen

- Gemeindearbeiter T. Barg berichtet, dass ein Freischneider irreparabel defekt ist und fragt, ob ein neuer angeschafft werden soll. Gemeindearbeiter L. Großmann hat ein Angebot von [REDACTED] über einen leistungsstarken Freischneider der Marke Husqvarna mit 2,2 PS über 780,00 Euro bekommen. Die [REDACTED] hat ein vergleichbares Modell der Firma Stihl für 860,00 Euro angeboten. GV J. Berning hat einen Bekannten, den er am folgenden Tag um ein Angebot bitten wird. GV A. Janke schlägt vor, einen Vorratsbeschluss zu fassen, damit das Gerät vor der nächsten GV Sitzung angeschafft werden kann.

Beschluss:

GV J. Berning stellt den Antrag auf einen Vorratsbeschluss den Freischneider bis zu einem Preis von maximal 780,00 Euro zu kaufen.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

- Gemeindearbeiter T. Barg erinnert daran vor ca 2,5 Jahren bekannt gegeben zu haben, dass die Kapazitäten der Mülltonnen der Gemeinde nicht ausreichend sind. Die Situation habe sich jetzt noch weiter verschärft, da die Feiern im Gemeindezentrum wieder häufiger geworden sind. Er berichtet, dass es Müllbehälter in den Größen von 240 l., 770 l. und 1200 l. gibt. Aktuell sind 240 l. Behälter im Gebrauch. Nach Diskussion um Vor- und Nachteil von den verschiedenen Größen, wird vorgeschlagen einen 770 l. Behälter für den Restmüll zu bestellen.

Die Sitzung endet um 22:06 Uhr.

Sitzungsvorsitzender



Protokollführerin

